

**Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

**Produktbezeichnung:** AMERAH Sanex

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Produkts:** Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)  
Sanitärreiniger, ätzend

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Firmenname:**



Harema GmbH  
Maria-Goeppert-Mayer-Straße 2  
D - 63110 Rodgau  
Germany

**Tel:** +49 (0)6106 - 8603-0  
**Fax:** +49 (0)6106 - 8603-60

**e-mail:** info@harema.de  
**Internet:** www.harema.de

**Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Einkauf

**1.4. Notrufnummer**

**Notfalltelefon:** +49 (0)6132 - 84463 (GBK Gefahrgut Büro GmbH, Ingelheim)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**\*2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

**Gefahrenkategorien:** Korrosiv gegenüber Metallen: Met. korr. 1

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:** Hautätz. 1B

**Gewässergefährdend:** Aqu. chron. 3

**Gefahrenhinweise:**

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:** Phosphorsäure

**Signalwort:** Gefahr

**Piktogramme:**



**Gefahrenhinweise**

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise:**

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2. Gemische**

**Gefährliche Bestandteile:**

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
7664-38-2	Phosphorsäure			20 - < 25 %
	231-633-2	015-011-00-6	01-2119485924-24	
	Met. Corr. 1, Skin Corr. 1B; H290 H314			
68439-50-9	Alkylpolyethoxilat			1 - < 5 %
	Acute Tox. 4, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 3; H302 H318 H412			
25307-17-9	Oleylaminpolyethoxylat			1 - < 5 %
	246-807-3		01-2119510876-35	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 10), Aquatic Chronic 1 (M-Factor = 1); H302 H314 H400 H410			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe ABSCHNITT 16.

**Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004:** < 5 % nichtionische Tenside, Duftstoffe (Hexyl cinnamal, Benzyl salicylate).

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Nach Einatmen:** Für Frischluft sorgen.

**Hautkontakt:** Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

**Augenkontakt:** Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

**Verschlucken:** Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen.

##### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Symptome und Wirkungen:** Es liegen keine Informationen vor.

##### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Sofort- / Sonderbehandlung:** Symptomatische Behandlung.

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

##### 5.1. Löschmittel

**Löschmittel:** Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Löschpulver.

**Ungeeignete Löschmittel:** Wasservollstrahl

##### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Gefährliche Verbrennungsprodukte:** Kohlendioxid, Kohlenmonoxid

##### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Hinweise:** Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**Zusätzliche Hinweise:** Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

##### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Pers. Schutzmaßnahmen:** Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

##### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

##### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Reinigungsmethoden:** Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

**Verweis auf andere Abschnitte:** Persönliche Schutzausrüstung: siehe ABSCHNITT 8

Entsorgung: siehe ABSCHNITT 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang:**

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Nicht mischen mit anderen Chemikalien.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten.

**Zusammenlagerungshinweise**

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

**Lagerklasse nach TRGS 510:**

8B (Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
7664-38-2	Orthophosphorsäure		2 E		2(l)	

**DNEL-/DMEL-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung			
DNEL Typ	Expositionsweg	Wirkung	Wert	
25307-17-9	Oleylaminpolyethoxylat			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	1,76 mg/m <sup>3</sup>	
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,25 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0,621 mg/m <sup>3</sup>	
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,179 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,179 mg/kg KG/d	

**PNEC-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	
Umweltkompartiment	Wert	
25307-17-9	Oleylaminpolyethoxylat	
Süßwasser	0,000214 mg/l	
Meerwasser	0,000214 mg/l	
Meeressediment	0,0171 mg/kg	
Mikroorganismen in Kläranlagen	1,5 mg/kg	
Boden	5 mg/kg	
Sekundärvergiftung	2 mg/kg	

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Kontaminierte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

**Handschutz:** Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk). Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) >480 min. Eine Liste geeigneter Fabrikate mit detaillierten Angaben zur Tragedauer ist auf Anfrage erhältlich.

**Augenschutz:** Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. (EN 166)

**Hautschutz:** Nicht zutreffend.

**Körperschutz:** Geeignete Arbeitskleidung tragen.

**Atemschutz:** Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: flüssig

Farbe:

Geruch: Parfüme, Duftstoffe

pH-Wert (bei 20 °C): 0,2 - 1,0

**Zustandsänderungen**

Schmelzpunkt: ca. 0 °C

Siedebeginn und Siedebereich: ca. 100 °C

Flammpunkt: nicht anwendbar

**Entzündlichkeit**

Feststoff: nicht anwendbar

Gas: nicht anwendbar

Untere Explosionsgrenze: nicht bestimmt

Obere Explosionsgrenze: nicht bestimmt

**Selbstentzündungstemperatur**

Feststoff: nicht anwendbar

Gas: nicht anwendbar

Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt

Nicht brandfördernd.

**Brandfördernde Eigenschaften**

Dampfdruck: nicht bestimmt  
Dichte (bei 25 °C): 1,14 g/cm<sup>3</sup>  
Wasserlöslichkeit: vollständig mischbar

**Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln**

nicht bestimmt  
Verteilungskoeffizient: nicht bestimmt  
Dyn. Viskosität: (bei 25 °C) <450 mPa·s  
Dampfdichte: nicht bestimmt  
Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt

**9.2. Sonstige Angaben**

Festkörpergehalt: nicht bestimmt

**Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

**Reaktivität:** Exotherme Reaktion mit Alkalien (Laugen)

**10.2. Chemische Stabilität**

**Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

**Gefährlicher Reaktionen:** Exotherme Reaktion mit: Alkalien (Laugen)

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

**Zu vermeidende Bedingungen:** Das Produkt ist bei Lagerung unter normalen Umgebungstemperaturen stabil.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

**Zu vermeidende Stoffe:** Alkalien (Laugen)

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

**Gefährliche Zersetzungsprod:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**Abschnitt 11: Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionswege	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
7664-38-2	Phosphorsäure				
	oral	LD50 >2000 mg/kg	Ratte	ATE	
	dermal	LD50 >2000 mg/kg	Ratte	ATE	
	inhalativ Aerosol	LD50 >5 mg/l	Ratte	ATE	

68439-50-9	Alkylpolyethoxilat					
	oral	LD50	500 mg/kg	Ratte	ATE	
	dermal	LD50	>2000 mg/kg	Ratte	ATE	
	inhalativ Aerosol	LD50	>5 mg/l	Ratte	ATE	
25307-17-9	Oleylaminpolyethoxylat					
	oral	LD50	1260 mg/kg	Ratte	OECD 401	
	dermal	LD50	>2000 mg/kg	Ratte	ATE	
	inhalativ Aerosol	LD50	>5 mg/l	Ratte	ATE	

**Reiz- und Ätzwirkung**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode
7664-38-2	Phosphorsäure					
	Akute Fischtoxizität	LC50 138 mg/l	96 h	Gambusia affinis (Moskitofisch)		
	Akute Algentoxizität	ErC50 >100 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	OECD 201	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 >100 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	OECD 202	
	Algentoxizität	NOEC 100 mg/l	72 d	Desmodesmus subspicatus	OECD 201	
68439-50-9	Alkylpolyethoxilat					
	Akute Fischtoxizität	LC50 >1 mg/l	96 h			
	Akute Algentoxizität	ErC50 >1 mg/l				
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 >1 mg/l	48 h			
25307-17-9	Oleylaminpolyethoxylat					
	Akute Fischtoxizität	LC50 0,1 mg/l	96 h	Brachydanio rerio (Zebrabärbling)	OECD 203	
	Akute Algentoxizität	ErC50 0,0867 mg/l	72 h		OECD 201	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 0,043 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer)	OECD	

				Wasserfloh)	202	
	Akute Bakterientoxizität	(128 mg/l)	3 h	Belebtschlamm	OECD 209	

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit:** Das in diesem Gemisch enthaltene Tensid erfüllt die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Methode	Wert	d	Quelle	
	Bewertung				
68439-50-9	Alkylpolyethoxilat				
	OECD 301	>60%	28		
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).				
25307-17-9	Oleylaminpolyethoxylat				
	OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C	>60%	28		
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).				

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotenzial:** Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
25307-17-9	Oleylaminpolyethoxylat	3,4

**BCF:**

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
25307-17-9	Oleylaminpolyethoxylat	23,4	-	-

### 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität:** Keine Daten verfügbar.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT Identifizierung:** Dieser Stoff wird nicht als PBT-/vPvB-Stoff identifiziert.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen:** Es liegen keine Informationen vor.

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Beseitigungsverfahren:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Übergabe an zugelassene Entsorgungsunternehmen.

**Abfallschlüssel Produkt:** 060104 Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren; Phosphorsäure und phosphorige Säure Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**Abfallschlüssel ungeeignete Verpackung:** 150102 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Kunststoff

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel:** Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

## Abschnitt 14: Angaben zum Transport

### 14.1. Landtransport (ADR/RID)

**UN-Nummer:** UN 1805

**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** PHOSPHORSÄURE, LÖSUNG

**Transportgefahrenklasse:** 8

**Verpackungsgruppe:** III

**Gefahrzettel:** 8

**Klassifizierungscode:** C1

**Begrenzte Menge (LQ):** 5 L

**Beförderungskategorie:** 3

**Gefahrnummer:** 80

**Tunnelbeschränkungscode:** E

### 14.2. Binnenschifftransport (ADN)

**UN-Nummer:** UN 1805

**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** PHOSPHORSÄURE, LÖSUNG

**Transportgefahrenklasse:** 8

**Verpackungsgruppe:** III

**Gefahrzettel:** 8

**Klassifizierungscode:** C1

**Begrenzte Menge (LQ):** 5 L

### 14.3. Seeschifftransport (IMDG)

**UN-Nummer:** UN 1805

**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** PHOSPHORIC ACID SOLUTION

**Transportgefahrenklasse:** 8

**Verpackungsgruppe:** III

**Gefahrzettel:** 8

**Sondervorschriften:** 223

**Begrenzte Menge (LQ):** 5 L

**EmS:** F-A, S-B

### 14.4. Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

**UN-Nummer:** UN 1805

**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** PHOSPHORIC ACID SOLUTION

**Transportgefahrenklasse:** 8

**Verpackungsgruppe:** III

**Gefahrzettel:** 8

**Sondervorschriften:** A3 A803  
**Begrenzte Menge (LQ) Passenger:** 1 L  
**IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:** 852  
**IATA-Maximale Menge - Passenger:** 5 L  
**IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:** 856  
**IATA-Maximale Menge - Cargo:** 60 L

**UMWELTGEFÄHRDEND:** nein

**14.5. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

**Bes. Vorsichtsmaßnahmen:** Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

nicht anwendbar

**Abschnitt 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften**

**EU-Vorschriften:**

**Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC):** <30%

**Zusätzliche Hinweise:** Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

**Nationale Vorschriften:**

**Wassergefährdungsklasse:** 3 - stark wassergefährdend

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

**Stoffsicherheitsbeurteilung:** Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

**Abschnitt 16: Sonstige Angaben**

**Änderungen**

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road )  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service  
LC50: Lethal concentration, 50%  
LD50: Lethal dose, 50%

Verfahrenskategorien gem. ECHA-Leitlinien zu Informationsanforderungen und Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.12:

PROC 1: Verwendung in geschlossenem Verfahren.

PROC 2: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

PROC 4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition

PROC 7: Industrielles Sprühen

PROC 8 (Transfer): Verdünnen von Konzentraten, Anwendung von Rohrreinigern, manuelle Dosierung von Textilwaschmitteln.

PROC 9: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)

PROC 10 (Auftragen durch Rollen oder Streichen): Verarbeitungsverfahren ohne großflächiges Versprühen.

PROC 11 (Nicht-industrielles Sprühen): Verarbeitungsverfahren mit großflächigem Versprühen (z. B. Hochdruckverfahren, Schaumkanone).

PROC 13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen

PROC 19 (Handmischen mit engem Kontakt): Händereinigung und –desinfektion.

#### Wortlaut der EUH- und H-Sätze

##### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext):

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Weitere Angaben

**Weitere Angaben:** Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)